

## Landeshauptstadt Stuttgart und Biotechnologie: Antworten

### Das Wichtigste für den schnellen Überblick

1. Biotechnologie gehört als innovative Schlüsseltechnologie an den Hightech-Standort Stuttgart wie die Zündkerze zum Auto.
2. Die BioRegio STERN Management GmbH betreut seit Jahren Gründungen und Projekte aus der Life-Sciences-Branche, also Unternehmer und Forscher, die sich im weitesten Sinne mit Lebewesen, ihren Strukturen und Prozessen beschäftigen.
3. Die BioRegion STERN gehört bundesweit zu den erfolgreichsten BioRegionen. Mehr als 60 Unternehmen wurden bereits bei ihrem Gründungsprozess begleitet, dabei entstanden über 1.400 neue hoch qualifizierte Arbeitsplätze.
4. Insgesamt gibt es in der BioRegion STERN rund 220 Unternehmen der Biotech- und Medizintechnik-Branche. Sie erforschen, entwickeln und produzieren innovative Geräte, Verfahren, Produkte für Kunden weltweit.
5. Ingenieurgetriebene Unternehmen, die sich auf Automatisierung und Produktionstechniken spezialisiert haben, können sich mit der Biotechnologie und Medizintechnik neue lukrative Geschäftsfelder erschließen.
6. Biotechnologische Entwicklungen, beispielsweise in der Medizin, brauchen viele Jahre, bis sie beim Patienten angewendet werden dürfen. Die forschenden Unternehmen benötigen daher Förderung. Das ist weltweit so.
7. Wissenschaftler und Existenzgründer benötigen Experten, die sie auf dem Weg zum erfolgreichen Unternehmen begleiten. Spezialisten wie das Team der BioRegio STERN Management GmbH.
8. Die BioRegio STERN Management GmbH trägt maßgeblich dazu bei, dass erhebliche Fördermittel für Unternehmensprojekte in die Region fließen. Darunter bisher über 90 Millionen Euro Fördergelder allein des Bundes.

## Das Wichtigste mit Hintergrund

### Was ist eigentlich Biotechnologie?

Innovationen aus der modernen Biotechnologie sind aus dem täglichen Leben längst nicht mehr wegzudenken: Sie sind in Waschmitteln und Medikamenten zu finden, werden in Diagnoseverfahren oder in der Kriminalistik eingesetzt. Ohne moderne Biotechnologie könnten Millionen von Diabetikern nicht ausreichend mit Insulin versorgt werden. Und auch in Zukunft wird sie neue überraschende Antworten auf den steigenden Bedarf an Energie und Nahrungsmitteln liefern sowie Therapien für heute noch unheilbare Krankheiten entwickeln. Aber: Die junge Biotechnologie-Branche muss weltweit bezuschusst werden. Sie ist forschungsintensiv und lange Entwicklungs-, Erprobungs- und Zulassungszeiten machen ihre Produkte (noch) sehr teuer.

### Und was hat das mit Stuttgart zu tun?

Stuttgart zeichnet sich durch eine hohe Dichte an technischem bzw. ingenieurwissenschaftlichem Know-how aus. Die moderne Biotechnologie ist fester Bestandteil in vielen Anwendungsbereichen im Alltag und gilt als Schlüsseltechnologie des 21. Jahrhunderts. Ingenieurgetriebene Unternehmen, die sich auf Automatisierung und Produktionstechnik spezialisiert haben, können sich mit der Biotechnologie und Medizintechnik lukrative Geschäftsfelder erschließen, neue Kunden gewinnen und neue Arbeitsplätze schaffen. Gerade diese beiden Branchen erwiesen sich in der Finanzkrise 2008/2009 übrigens als besonders stabil.

### Biotechnologie ist wichtig für Stuttgart – sagt die Stuttgarter Wirtschaftsförderung

„Schlüsselfelder, die mit einem Markenzeichen ‚Made in Stuttgart‘ verbunden werden, sind traditionell ‚Motoren‘ und künftig ‚Medien‘, angesichts des gesellschaftlichen Wandels zunehmend auch der Branchenkomplex Life Sciences, Biotechnologie und organische Elektronik.“ (Aus: Made in Stuttgart – Standortperspektiven für dynamische Wirtschafts- und Wissenslandschaften, Homepage Landeshauptstadt Stuttgart, 2011)

### Warum braucht die Biotechnologie – auch in Stuttgart – Unterstützung?

Biotechnologische Entwicklungen brauchen viel Zeit, in der die neu gegründeten Unternehmen wenig oder gar keinen Umsatz machen. Arzneimittel, Medizinprodukte und Lebensmittel müssen nach strengen Richtlinien aufwändig geprüft werden, bevor sie verkauft und angewendet werden dürfen. Häufig stellt sich erst im Laufe von langwierigen Untersuchungen heraus, ob ein Produkt auf den Markt gebracht werden darf. Die ersten Gewinne werden im Durchschnitt nach etwa zwölf Jahren erwirtschaftet – neu gegründete Unternehmen aus etablierten Hightech-Branchen benötigen dafür nur rund vier Jahre. Die Biotechnologie-Branche ist also auf Fördergelder und

Investoren für innovative Entwicklungen angewiesen. Und das gilt nicht nur für Stuttgart, sondern weltweit.

Biotechnologie-Unternehmen werden häufig von hoch spezialisierten Wissenschaftlern gegründet, denen die unternehmerische Erfahrung fehlt. Um erfolgreich zu sein, müssen sich die Gründer betriebswirtschaftliches Branchen-Know-how aneignen oder es sich ins Unternehmen holen. Gerade hierbei benötigen Biotechnologie-Unternehmen Unterstützung.

### **Was ist eigentlich die BioRegion STERN?**

#### **Und was macht die BioRegio STERN Management GmbH?**

Die BioRegion STERN umfasst die Städte Stuttgart, Tübingen, Esslingen, Reutlingen sowie die Regionen Stuttgart und Neckar-Alb. Hier hat die 2001 gegründete BioRegio STERN Management GmbH die Aufgaben der Wirtschaftsförderung für die Branchen Biotechnologie und Medizintechnik übernommen. Die Gründung der BioRegion STERN geht auf den 2001 gewonnenen Bundeswettbewerb „BioProfile“ zurück, der 20,5 Mio. Euro Fördergelder für die „Regenerative Biologie“ in die Region brachte.

In der BioRegion STERN sind heute rund 100 Biotechnologie-Unternehmen und mehr als 120 Medizintechnik-Unternehmen ansässig. In den vergangenen vier Jahren wuchs in der Region die Anzahl der Arbeitsplätze allein in der Biotech-Branche um über 30 Prozent.

Die BioRegion STERN zählt heute zu den großen und erfolgreichen BioRegionen in Deutschland. Ein Alleinstellungsmerkmal ist die bundesweit einzigartige Mischung aus Biotechnologie- und Medizintechnik-Unternehmen. Ein weiteres herausragendes und zukunftsweisendes Merkmal ist die räumliche Nähe von Unternehmen des ingenieurgetriebenen Mittelstandes und Unternehmen aus der Life-Sciences-Branche.

Die BioRegio STERN Management GmbH unterstützt mit ihren Dienstleistungen und ihrem Know-how das Wachstum einer jungen und hochinnovativen Branche in der Region. So initiierte sie beispielsweise ein regionales und branchenspezifisches JobPortal auf ihrer Internetseite. Es wurde auf besonderen Wunsch der Unternehmen eingerichtet und gewinnt vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels zunehmende Bedeutung.

Die BioRegio STERN Management GmbH beschäftigt Biowissenschaftler, die die Sprache der Forscher und Gründer sprechen. Gleichzeitig verfügen die Experten im Team über die notwendige Erfahrung in Wirtschaft und Finanzen, und sie sind es gewohnt, interdisziplinär zu denken und zu handeln. Dadurch entstehen lukrative Branchenverknüpfungen wie die zwischen Biotechnologie- und Medizintechnik-Unternehmen oder zwischen Life-Sciences-Unternehmen und dem inge-

neurgetriebenen Mittelstand. In beiden Fällen übernimmt die BioRegion STERN national eine Vorreiterrolle.

### **Erfolgreicher Standort für Gründungen**

Die Unterstützung von Neugründungen ist ein wesentlicher Faktor, um die Life-Sciences-Branche nachhaltig in Stuttgart zu verankern. Seit Bestehen der Gesellschaft hat die BioRegio STERN Management GmbH 64 Unternehmensgründungen intensiv betreut und begleitet. Dabei vergehen vom ersten Kontakt bis zur Gründung des Unternehmens etwa drei Jahre, es werden also heute die Grundsteine für Neugründungen bis 2014 gelegt. Damit aus diesen Gründungen erfolgreiche Unternehmen werden, die Arbeitsplätze schaffen und Steuern bezahlen, benötigen sie vielfältige branchenspezifische Unterstützung. Wirtschaftsfördernde Organisationen wie die BioRegio STERN Management GmbH leisten einen wichtigen Beitrag zur wirtschaftlichen Entwicklung des gesamten Standorts.

Die BioRegio STERN Management GmbH kooperiert mit der High-Tech Gründerfonds Management GmbH und führt regelmäßig Sprechtag mit Investment-Managern durch, um Unternehmen und Gründern den Zugang zu Finanzierungsmöglichkeiten zu bieten. Von den insgesamt elf Investments des Life-Sciences-Bereichs der High-Tech Gründerfonds Management GmbH in Baden-Württemberg sind allein vier in der BioRegion STERN angesiedelt, eins davon in Stuttgart.

Seit 2008 bietet die BioRegio STERN Management GmbH eine kostenfreie Erstberatung bei der Beantragung von branchenspezifischen Fördermitteln für Unternehmen und Gründer durch einen Experten an. Analog zur Fördermittelberatung bietet die BioRegio STERN Management GmbH seit 2011 außerdem eine kostenfreie Erstberatung zur Zulassung von Arzneimitteln und Medizinprodukten durch unabhängige Experten an. Gründer verfügen diesbezüglich über geringe Kenntnisse und haben in der Regel kaum die Möglichkeit, sich das relevante Wissen selbst anzueignen.

Die Unternehmen in der BioRegion STERN profitieren von der großen Anzahl wissenschaftlicher Einrichtungen, die im Life-Sciences-Bereich forschen. Die BioRegio STERN Management GmbH unterstützt die Vermarktung anwendungsnahe Forschung, denn nur dadurch können innovative Produkte und neue Therapien im Alltag der Bevölkerung ankommen. Gleichzeitig liegt hierin auch ein großes wirtschaftliches Potenzial, das letztendlich zur Schaffung neuer Arbeitsplätze, zur Erhöhung der Kaufkraft und damit auch zu Einnahmen für die Kommunen führt.

### **Die BioRegion STERN – Ein Erfolgsmodell über die Grenzen hinaus**

In Würdigung ihrer herausragenden Innovationsnetzwerke wurde die BioRegion STERN im Jahr 2003 in die Initiative „Kompetenznetze Deutschland“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie aufgenommen und 2009 als eines der besten Kompetenznetze Deutschlands in der Kategorie Nachhaltigkeit ausgezeichnet. Eine Vorreiterrolle spielt die BioRegio STERN Management GmbH auf nationaler Ebene als aktives Mitglied im Arbeitskreis der BioRegionen Deutschlands. Seit 2009 war ihr Geschäftsführer Dr. Klaus Eichenberg stellvertretender Sprecher, seit 2011 ist er Sprecher des Arbeitskreises.

In Stuttgart fanden bereits zahlreiche nationale und internationale Veranstaltungen der Life-Sciences-Branche statt, die durch die BioRegio STERN Management GmbH organisiert oder koorganisiert wurden. Hierzu zählen der BioStar Congress, die Biotechnologietage des Bundesministeriums für Bildung und Forschung, das Biotech & Finance Forum sowie die Präsentation des jährlichen Ernst & Young Biotechnologiereports. Die Deutschen Biotechnologietage, die in den vergangenen beiden Jahren in Berlin und München stattfanden, gelten als die bedeutendste Veranstaltung der nationalen Biotechnologie-Szene. Zur Neukonzeption der Deutschen Biotechnologietage und Beantragung der BMBF-Förderung hat die BioRegio STERN einen wesentlichen Beitrag geleistet. Dank dieses Engagements wird sie die Deutschen Biotechnologietage 2013 in Stuttgart veranstalten. Die Landeshauptstadt wird für zwei Tage der Treffpunkt der gesamten deutschen Biotechnologie-Branche sein.

### **Die Unterstützung für die BioRegio STERN Management GmbH zahlt sich aus**

Insgesamt hat die BioRegio STERN Management GmbH über Förderprojekte des Landes, des Bundes und der EU fast zwei Millionen Euro für ihre Arbeit, also die Initiierung und Durchführung neuer, zukunftsweisender Projekte eingeworben. Diese Summe muss jedoch mit demselben Betrag durch die Gesellschaft kofinanziert werden. Hinzu kommen mehr als 90 Millionen Euro allein an Bundesfördermitteln, die über die BioRegio STERN Management GmbH eingeworben wurden. Diese Fördermittel kommen den Unternehmen und Forschungsprojekten in der BioRegion STERN zugute und lösen erfahrungsgemäß weitere umfangreiche Investitionen aus.

### **Wirtschaft weiterdenken**

Die BioRegio STERN Management GmbH erarbeitet laufend neue Strategien, um die Region mit ihren Unternehmen weiter zu entwickeln. Hierzu zählen große Projekte wie die Gesundheitsregion REGiNA, Branchenverknüpfungsjprojekte wie die Clusterinitiative ELSA, Internationalisierungsprojekte mit den Niederlanden, Frankreich und der Schweiz und das Gründerprojekt Science2Start.

### **REGiNA**

Seit 2009 ist die BioRegion STERN mit ihrem „Anwenderzentrum für Regenerative Medizin in Neckar-Alb und Stuttgart (REGiNA)“ eine vom Bundesministerium für Bildung und Forschung ausgezeichnete „Gesundheitsregion der Zukunft.“ Mit Hilfe des Projekts REGiNA sollen Forschungsergebnisse aus der Regenerativen Medizin schneller zur Anwendung beim Patienten gebracht werden. Zu diesen Anwendungen gehören zum Beispiel Hautersatz aus dem Brutschrank oder Knorpelersatz für das beschädigte Knie.

### **ELSA**

Im Rahmen der vom Finanz- und Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg geförderten Cluster-Initiative ELSA sollen die bestehenden regionalen Cluster aus der Life-Sciences-Branche mit denen aus der Automatisierungstechnik, dem Maschinenbau und der Automobilzulieferung verknüpft werden. Denn Unternehmen aus dem Life-Sciences-Bereich benötigen Automatisierungs- und Produktionslösungen. Der ingenieurgetriebene Mittelstand kann sich dadurch ein zusätzliches Geschäftsfeld aufbauen.

### **FASILIS & Co.**

Seit 2009 kooperiert die BioRegio STERN mit Regionen aus den europäischen Nachbarländern Schweiz, Frankreich und Niederlande. Die internationalen Kooperationsprojekte dienen dazu, Unternehmen aus der BioRegion STERN den Zugang zu möglichen Kooperationspartnern und zum Life-Sciences-Markt in diesen Ländern zu erleichtern.

### **Science2Start**

Einen besonderen Schwerpunkt legt die BioRegio STERN auf die Unterstützung, Betreuung und Begleitung von Existenzgründern aus Universitäten, Hochschulen und Forschungseinrichtungen. Im Rahmen des Projekts Science2Start findet ein jährlicher Ideenwettbewerb statt, um Ideenträger direkt aus den Laboren zu identifizieren.

### **Stuttgarter Unternehmen und Institutionen in der BioRegion STERN**

Innovative Unternehmen und Institute aus Stuttgart leisten einen wesentlichen Beitrag zur Entwicklung von Produkten und Dienstleistungen auf biotechnologischer Basis. Die folgenden Beispiele stellen einen kleinen Ausschnitt dieses Biotechnologie- und Medizintechnik-Clusters dar, das von der BioRegio STERN Management GmbH betreut wird.

Die Stuttgarter Life-Sciences-Unternehmen sind durch ihre technisch-ingenieurwissenschaftliche Ausrichtung geprägt. International sehr erfolgreich erforschen die Universitäten Stuttgart und Ho-

henheim, die Fraunhofer-Institute für Produktionstechnik und Automatisierung (IPA) und für Grenzflächen- und Bioverfahrenstechnik (IGB) sowie das Max-Planck-Institut (MPI) für Intelligente Systeme biotechnologische Produkte und entwickeln Dienstleistungen.

Die InnoCyte GmbH ist die erste Ausgründung eines Preisträgers des Science2Start-Ideenwettbewerbs und Finalist des CyberOne Awards 2011. Das Unternehmen bietet Automatisierungslösungen für die Züchtung von Zellen an, die dazu beitragen, dass Tierversuche vermieden werden können. Die Insilico Biotechnology AG simuliert am Computer Vorgänge in der menschlichen Leber, um Vorhersagen über die Wirksamkeit, über Nebenwirkungen oder toxische Eigenschaften von Wirkstoffen, Chemikalien oder Kosmetika zu treffen. So sollen Tierversuche durch Simulationen ersetzt und bessere Vorhersagen über die Nebenwirkungen von Medikamenten ermöglicht werden.

### **Fazit**

Biotechnologie ist eine der Schlüsseltechnologien des 21. Jahrhunderts. Ihre Bedeutung wächst stetig, nicht nur bei der Entwicklung neuer Medikamente und neuer Energielösungen, sondern auch im Zusammenspiel mit anderen Branchen, denen die „Lebenswissenschaften“ ganz neue Perspektiven eröffnen. Stuttgart braucht die Biotechnologie, weil sie zu einem Hightech-Standort wie Stuttgart gehört. Und die Biotechnologie braucht die BioRegion STERN. Denn ohne finanzielle und fachliche Unterstützung stagniert die Life-Sciences-Branche in Stuttgart und verliert an Bedeutung. Es ist die BioRegio STERN Management GmbH, die kompetent und konsequent an der erfolgreichen Weiterentwicklung des Standorts arbeitet.